

KOLPINGSTADT KERPEN

N i e d e r s c h r i f t

Gremium:	Nr. der Sitzung	Datum	Beginn	Ende
Bürgerbeirat Manheim	18	22.04.2015	18:00 Uhr	19:30 Uhr
Sitzungsort: Gemeindehaus Manheim, Esperantostraße 4,				
Einladung erfolgte form- und fristgerecht: Ja		Beschlussfähigkeit liegt vor: Ja		

ANWESEND:

Beiratsvorsitzender: Lambertz, Wilhelm

Die Mitglieder:

Braun, Gerhard

Eßer, Frank Wilhelm

Eßer, Wolfgang

Grosche, Carsten

für Stein, Engelbert

Krüger-Trewer, Sabina

Moll, Andrea

Rüttgers, Kurt

Zens, Georg

für Felden, Reiner

Entschuldigt fehlend:

Felden, Reiner

vertreten durch Zens, Georg

Franke, Helmut

Krüger, Rüdiger

Stein, Engelbert

vertreten durch Grosche, Carsten

Als Gäste:

Herr Reinhardt

RWE Power AG

Von der Verwaltung:

Herr Schwister

Herr Rehschuh

Frau Fischenich

Techn. Beigeordneter der Kolpingstadt Kerpen

Amtsleiter 16/Umsiedlungsbeauftragter Kolpingstadt Kerpen

Schriftführerin

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Bürgerzentrum Manheim-neu: Vorstellung der Bemusterungsergebnisse
2. Sachstandsbericht zu den Einrichtungen der Sozialen Infrastruktur
hier: Erläuterungen durch die Kolpingstadt Kerpen
 1. Friedhof und Aussegnungshalle
 2. Kindertagesstätte
 3. Bürgerzentrum
 4. Multiples Feuerwehrhaus
 5. Grünzug/Bepflanzung
 6. Spielplätze
3. Sachstandsbericht/Überblick zum Stand der Umsiedlung
hier: Erläuterungen durch RWE Power
 1. Übernommene Gebäude in Manheim
 2. Zahl der Einigungen (sowohl selbst genutzte als auch vermietete Objekte)
 3. Schutzmaßnahmen zur Gebäudesicherung in Manheim
4. Endausbau in Manheim-neu
hier: Erläuterungen durch RWE Power
5. Sachstand Sanierungsarbeiten
hier: Erläuterungen durch RWE Power
 1. Grünzug Am Rodelberg
 2. Unterführung K 17
 3. Baustraßen (Schlaglöcher nach der Winterperiode)
6. Mitteilungen
7. Anfragen
8. Einwohner/Innen - Fragestunde

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt der Ausschussvorsitzende vor, folgenden Punkt als TOP 1 neu einzufügen:

Vorstellung der Bemusterungsergebnisse bzgl. der Ausstattung im Bürgerzentrum Manheim-neu
Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Die bisherigen Punkte 1 bis 7 werden jetzt zu den Punkten 2 bis 8.

Öffentlicher Teil:

TOP 1. Bürgerzentrum Mannheim-neu: Vorstellung der Bemusterungsergebnisse

Der Technische Beigeordnete der Kolpingstadt Kerpen, Herr Schwister, erläutert ausführlich die verschiedenen Varianten bzgl. der Ausstattung für das Bürgerzentrum. Die Details sind weitgehend zwischen der Vereinsrunde und dem Architekten abgestimmt worden. Lediglich bei der Fassade gab es Meinungsunterschiede. So war vom Architekten für den überwiegenden Teil der Außenfassade eine Holzverkleidung vorgesehen. Dies wurde jedoch von der Vereinsrunde abgelehnt. Der Architekt ist deshalb seitens der Vereinsrunde gebeten worden, Alternativen zu erarbeiten und diese neu vorzustellen. Auch die Äußerungen aus dem Bürgerbeirat machen deutlich, dass man die Auffassung der Vereinsrunde teilt. Ergänzend weist die Ortsvorsteherin, Frau Lambertz noch darauf hin, dass das ursprünglich vorgesehene Heizsystem, die Eisspeicherheizung, im vorliegenden Fall wirtschaftlich betrachtet nicht realisierbar ist. Daher wird das Bürgerzentrum ergänzend mit der konventionellen Gasheizung geheizt.

Öffentlicher Teil:

- TOP 2. Sachstandsbericht zu den Einrichtungen der Sozialen Infrastruktur
hier: Erläuterungen durch die Kolpingstadt Kerpen
1. Friedhof und Aussegnungshalle
 2. Kindertagesstätte
 3. Bürgerzentrum
 4. Multiples Feuerwehrhaus
 5. Grünzug/Bepflanzung
 6. Spielplätze
-

1. Friedhof und Friedhofshalle
Herr Rehschuh teilt mit, dass der Friedhof nahezu fertig gestellt ist. Z.Zt. wird noch die letzte Schwarzdecke gefahren, dann ist der Friedhof fertig. Lediglich die Friedhofsmauer wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.
Bzgl. der Friedhofshalle teilt Herr Rehschuh mit, dass diese auch fertig gestellt ist. Abschließend wurde heute das Kreuz aus der Aussegnungshalle in Manheim in der neuen Aussegnungshalle angebracht. Der Ausschussvorsitzende teilt ergänzend mit, dass ihm die Verwaltung die nach der letzten Bürgerbeiratssitzung zugesagten Lieferscheine bzgl. des Zinkdaches übersandt hat. Er bestätigt, dass er diese eingesehen hat und dass die vorgelegten Dokumente in Ordnung sind und dass nur eine Zinkcharge geliefert worden ist. Die Ortsvorsteherin weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das kleine Tor am Friedhof bereits an den ersten Stellen rostet. Als Grund führt sie an, dass das Tor nur gestrichen und nicht gesandstrahlt wurde.
2. Kindertagesstätte
Herr Rehschuh teilt mit, dass der Rohbau weitgehend fertig gestellt ist. Das Richtfest findet am 5. Mai statt, die Einladungen sind bereits versandt. Die Fertigstellung der Kita ist für Dezember vorgesehen. Der Bauzeitenplan für die Kita soll in der nächsten Sitzung vorgestellt werden.
In diesem Zusammenhang weist der Ausschussvorsitzende darauf hin, dass lt. einem Zeitungsbericht die Kita in Manheim auch nach der Fertigstellung der Kita in Manheim-neu aufgrund fehlender Kita-Plätze weiter geöffnet bleiben soll. Herr Rehschuh teilt mit, dass ihm dies nicht bekannt ist und dass es eine Vereinbarung mit RWE gibt: Bisher werden die in Manheim-neu lebenden Kita-Kinder nach Manheim gebracht. Sobald die Kita in Manheim-neu in Betrieb ist, wird gewechselt und die Kinder aus Manheim werden zur Kita nach Manheim-neu gebracht. Für die Manheimer Kinder wird sich nichts ändern.
3. Bürgerzentrum
Herr Rehschuh teilt mit, dass die Bodenuntersuchungen abgeschlossen sind. Da das Gutachten jedoch erst seit einem Tag der Verwaltung vorliegt, konnte dies noch nicht durchgesehen werden. Der Bauantrag für dieses Projekt soll im Juni eingereicht werden. Aktuell prüft die Verwaltung, ob es (zeitlich gesehen) möglicherweise günstiger ist, das Projekt Bürgerzentrum und Sportplatz in zwei Teilen auszuschreiben und zu bauen. Herr Rehschuh hofft, dass diese Frage in der nächsten Sitzung des Bürgerbeirats beantwortet werden kann.
4. Multiples Feuerwehrhaus
Zurzeit laufen noch die Abstimmungsgespräche. Insbesondere müssen mit der Kirchengemeinde Grundstücksfragen in Bezug auf den Grundstückszuschnitt geklärt werden. Erst dann kann mit einem zu beauftragenden Architekten eine klare Planungsvorgabe definiert werden.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

5. Grünzug/Bepflanzung
Herr Rehschuh teilt mit, dass ein Großteil des sog. zentralen Grünzuges bereits angepflanzt ist, die Restarbeiten werden zeitnah ausgeführt. Als Anlage liegt der Zeitplan bzgl. der Anpflanzungen der Grünanlage bei.

6. Spielplätze
Herr Rehschuh teilt mit, dass der östlich gelegene Spielplatz bereits seit über einem Jahr fertig gestellt ist. Mit den Anpflanzungen des zentralen Grünzuges wird auch der Spielplatz „Mitte“ gebaut. Seitens des Bürgerbeirates wird darum gebeten, der Niederschrift den Plan zur weiteren Vorgehensweise bei der Herstellung der Grünanlagen für den Gesamtort beizulegen.

Öffentlicher Teil:

TOP 3. Sachstandsbericht/Überblick zum Stand der Umsiedlung

hier: Erläuterungen durch RWE Power

1. Übernommene Gebäude in Mannheim

2. Zahl der Einigungen (sowohl selbst genutzte als auch vermietete Objekte)

3. Schutzmaßnahmen zur Gebäudesicherung in Mannheim

1. Übernommene Gebäude in Mannheim

In Mannheim sind seitens RWE bisher 330 Gebäude (62 %) übernommen worden. Dies entspricht einem Anteil von ca. 62 %. Von diesen 330 Gebäuden werden ca. 50 Gebäude einer Zwischennutzung zugeführt, d.h. sie werden weiter vermietet.

2. Zahl der Einigungen

Insgesamt hat sich RWE mit 457 Eigentümern (85 %) geeinigt. Hierin sind 130 Mietanwesen enthalten, bei denen sich RWE mit 103 Eigentümern (79 %) in Mannheim geeinigt hat.

3. Schutzmaßnahmen zur Gebäudesicherung in Mannheim

Aus dem Bürgerbeirat wird darauf hingewiesen, dass im Bereich der Gebäudesicherung der von RWE übernommenen Gebäude seit dem letzten Arbeitskreis Ortsbilderhalt nichts mehr passiert sei. So würde beispielsweise ein roter Pfeil vor den Gebäuden, der oft über mehrere Wochen zu sehen sei, darauf hinweisen, dass das Gebäude leer steht.

Herr Reinhardt, RWE, teilt mit, dass beabsichtigt ist, voraussichtlich im nächsten Jahr mit den ersten Rückbauarbeiten in Mannheim zu beginnen.

Öffentlicher Teil:

TOP 4. Endausbau in Manheim-neu
hier: Erläuterungen durch RWE Power

Herr Reinhardt, RWE Power, teilt mit, dass das Büro Fischer mit den Planungen für den Endausbau beauftragt wurde. Weiterhin sichert Herr Reinhardt dem Bürgerbeirat zu, diesem die Endausbauplanung für ein erstes Quartier zum Jahresende hin vorzustellen. Der Bürgerbeiratsvorsitzende bittet darum, die Quartiere, die endausgebaut werden sollen, genau zu definieren.

Öffentlicher Teil:

TOP 5. Sachstand Sanierungsarbeiten
hier: Erläuterungen durch RWE Power
1. Grünzug Am Rodelberg
2. Unterführung K 17
3. Baustraßen (Schlaglöcher nach der Winterperiode)

1. Herr Reinhardt teilt mit, dass seitens der Fa. Strabag in den nächsten 3 Wochen mit den Nachbesserungsarbeiten im Bereich des Rodelberges begonnen wird. Ende Juni wird mit der Fertigstellung der Arbeiten gerechnet.
2. Auch im Bereich der Unterführung wird in den nächsten Wochen mit den Nachbesserungsarbeiten begonnen. Die Frage aus dem Bürgerbeirat, ob ggfls. für einige Tage eine Sperrung der Unterführung notwendig wird, konnte Herr Reinhardt nicht beantworten. Er sagt allerdings zu, sich um die Angelegenheit zu kümmern. Weiterhin sagt er zu, dass – sofern eine Sperrung notwendig wird – die Bevölkerung rechtzeitig informiert wird.
3. Seitens des Bürgerbeiratsvorsitzenden wird darauf hingewiesen, dass nach dem Winter einzelne Schlaglöcher in den Straßen festzustellen sind und bittet darum, diese kurzfristig zu verfüllen.

Öffentlicher Teil:

TOP 6. Mitteilungen

1. Der Bürgerbeiratsvorsitzende weist darauf hin, dass die Aufträge an die Verwaltung aus der letzten Bürgerbeiratssitzung alle erledigt wurden.
2. Herr Reinhardt, RWE Power, teilt mit, dass die Ergebnisse der Infas-Untersuchung dem Bürgerbeirat in diesem Jahr präsentiert werden. Es braucht etwas Zeit, die Ergebnisse transparent und verständlich darzustellen. Daher wird seitens RWE auch noch ein wenig Zeit dafür benötigt.
3. In der letzten Bürgerbeiratssitzung wurde von Herrn Kraus das Thema Sauberkeit in Manheim-neu genannt. Insbesondere ist darauf hingewiesen worden, dass es sich überwiegend um Bauschutt und Verpackungsmaterialien handelt. Herr Reinhardt teilt hierzu mit, dass diesbezüglich einmal ein sog. „Säuerungskommando“ durch Manheim-neu geschickt wird.
4. In einer der vergangenen Bürgerbeiratssitzungen wurde seitens der Ortsvorsteherin vorgeschlagen, evtl. das Wegekrenz Nr. 2, welches auf dem Stadtplatz 5 aufgestellt werden soll, besser auf einem Grundstück auf der gegenüberliegenden Seite aufzustellen (s. auch Drucksachen-Nr. 167/14). Herr Rehschuh teilt hierzu mit, dass die Ermittlungen der Verwaltung zu nachfolgenden Ergebnissen führten: Zum einen möchten die Eigentümer das Kreuz nur als Ensemble, d.h. mit dem dazugehörenden Podest und der Umzäunung, für die Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Dies bedeutet, dass deutlich mehr Platz benötigt wird. Eine Stellungnahme seitens RWE sagt aus, dass RWE mögliche zusätzliche Grundstücksflächen, insbesondere Wohnbauland, nur bei entsprechenden Kompensationsmaßnahmen zur Verfügung stellt. Die Verwaltung sieht hierfür keine Möglichkeit. Aus den v.g. Gründen wird der Antrag daher nicht weiter verfolgt.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 22.04.2015

Öffentlicher Teil:

TOP 7. Anfragen

Der Bürgerbeiratsvorsitzende fragt an, wann die Grillhütte in Manheim-neu gebaut wird. Herr Reinhardt, RWE, teilt mit, dass die Grillhütte in der 24. bis 26. KW aufgestellt werden soll. Anfang Juli soll die Grillhütte dann in Betrieb genommen werden.

Herr Braun fragt an, wann der Radweg entlang der K17 gebaut wird. Herr Reinhardt, RWE, teilt mit, dass in diesem Jahr die noch offenen Grundstücksfragen geregelt werden und dass im nächsten Jahr der Radweg gebaut wird.

Es wird angefragt, inwieweit die Kirche mit ihren Planungen ist. Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass die Kirche z.Zt. „zweigleisig“ fährt: Zum einen steht die Kirche noch in den Erwerbsverhandlungen mit RWE, zum anderen plant sie parallel bereits das neue Gemeindezentrum. Konkrete Aussagen sind nach jetzigem Stand allerdings noch nicht möglich.

Die Ortsvorsteherin weist darauf hin, dass an dem von RWE übernommenen Gebäude „Forsthausstraße 29“ Dachziegel herunter gekommen sind. Herr Reinhardt, RWE, sagt zu, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

Die Ortsvorsteherin weist nochmals auf ihren Antrag bzgl. Buswartehallen für Manheim-neu hin. In diesem Zusammenhang macht sie den Vorschlag, die in Manheim kaum genutzte Buswartehalle an der Haltestelle am Jägerring zu demontieren und in Manheim-neu am Marktplatz aufzustellen. Hier wäre noch zu überlegen, welche Haltestelle witterungsbedingt am dringendsten eine Buswartehalle benötigt.

Der Bürgerbeiratsvorsitzende fragt an, wann es die nächste Bürgerinfo gibt. Herr Rehschuh sagt eine Antwort der Verwaltung in der Niederschrift zu.

Der Bürgerbeiratsvorsitzende weist darauf hin, dass die Automaten für Müllbeutel an der Hundewiese immer leer sind.

Erläuterungen der Verwaltung:

Es ist beabsichtigt, zu Beginn der Sommerferien eine Bürgerinfo (in reduzierter Version) herauszugeben.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Öffentlicher Teil:

TOP 8. Einwohner/Innen - Fragestunde

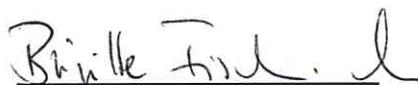
Herr Ellermann bemängelt die (weiterhin) unterschiedliche Verfärbung des Zinkdaches der Aussegnungshalle. Herr Schwister, Technischer Beigeordneter, will mit Herrn Ellermann einen Ortstermin wahrnehmen. Des Weiteren weist Herr Ellemann darauf hin, dass die Schaukel am Spielplatz „knackt“ und dass im Sandkasten kaum Sand vorhanden ist. Herr Rehschuh sagt zu, den Hinweisen bzgl. des Spielplatzes nachzugehen.

Erläuterungen der Verwaltung:

1. Die bemängelte Schaukel wurde seitens des Bauhofes umgehend kontrolliert. Nach Mitteilung des Bauhofes ist die Schaukel in Ordnung.
2. Seitens des Bauhofes wurde bestätigt, dass kaum noch Sand vorhanden ist. Der Sandkasten wird kurzfristig wieder mit neuem Sand aufgefüllt.



Wilhelm Lambertz
Beiratsvorsitzender



Brigitte Fischenich
Schriftführerin